

## BEMERKUNGEN

Fl = Flauto; Ob = Oboe; Fg = Fagotto; Cor = Corno; Cln = Clarino (Trompete); Timp = Timpani;  
Vl = Violino; Va = Viola; Vc = Violoncello; Bs = Basso, Contrabbasso; Str = Streicher, T = Takt(e); Zz = Zählzeit

### Quellen

- A Autographe Partitur. London, British Library, Department of Manuscripts, Signatur Zweig MS 39. 43 Blätter im Querformat, 80 beschriebene Seiten. Titel: *Sinfonia in C* [Mitte rechts:] *di me Giuseppe Haydn<sub>mpria</sub>* [*mpria* Abkürzung für *manu propria* = eigenhändig] London. 792. Am Kopf der 1. Notenseite in der Mitte: *In Nomine Domine*. Schlussvermerk zu Satz I: *Laus Deo*. Schlussvermerk zum letzten Satz, auf der letzten Notenseite: *Fine Laus Deo*. In Satz II wurden T 36–40 auf einem Einzelblatt nachträglich notiert.
- Do Stimmenabschrift (13 Stimmen), geschrieben von Johann Elßler (Fl, Ob 1, Ob 2, Fg, Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp) und einem unbekanntem Kopisten. In einem Konvolut mit Aufführungsmaterialien, darunter Haydns Sinfonien Hob. I:95, 96, 98, 88, 93. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S. B. 2, Nr. 5. Das Aufführungsmaterial wird ergänzt durch zwei Stimmen (Fg 2, Bs) von verschiedenen Schreibern.
- Eh Stimmenabschrift (19 Stimmen) mit einigen Korrekturen von Haydn, geschrieben von Johann Elßler (VI 1, VI 2, 2 x Vc e Bs, Fl, Ob 1, Fg, Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp) und Peter Rampl (2 x VI 1, 2 x VI 2, Va, Vc e Bs). Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung (Országos Széchényi Könyvtár, Zeneműtár), Esterházy-Sammlung, Signatur Ms. Mus. I. 99.
- Ha Stimmenabschrift (13 Stimmen), geschrieben von Johann Elßler (VI 2, Va, Fl), Peter Rampl (VI 1, Ob 1, Ob 2, Cor 1, Cln 1) und zwei unbekanntem Kopisten. Augsburg, Universitätsbibliothek (vormals Schloss Harburg, Fürstlich Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek und Kunstsammlung), Signatur III, 4 1/2, fol. 690. Das Aufführungsmaterial wird ergänzt durch drei Stimmen (VI 1, VI 2, Bs) von einem lokalen Schreiber.
- Br Partiturabschrift aus dem Besitz Johann Peter Salomons, geschrieben von einem Londoner Kopisten. London, British Library, Music Collections, Signatur Add. 64931 (Loan 4.133). Nr. 1 im 1. Band einer vierbändigen Sammlung von zwölf Partituren der „Londoner Sinfonien“. Titel auf 1. Notenseite: *Sinfonia Del Sig. Giuseppe Haydn* [in der Mitte (kaum lesbar durch Beschnitt bei der Bindung) wohl:] *Nº 1*.

### Zur Edition

Hauptquelle ist das Autograph (A). Als Nebenquellen wurden die Stimmenabschriften Do, Eh und Ha herangezogen, die von einer gemeinsamen Vorlage, möglicherweise dem verschollenen Uraufführungsmaterial, abstammen. Do dürfte jünger als Eh und Ha sein. Die Londoner Partiturabschrift (Br) stammt von A ab, enthält allerdings eine Fülle von willkürlichen fremden Eingriffen und wurde daher nur in Zweifelsfällen zu Rate gezogen. Die im Jahr 1796 bei André in Offenbach (Plattenummer 933) und bei Artaria in Wien (Plattenummer 648) erschienenen Erstausgaben wurden nicht herangezogen, da eine Durchsicht Haydns auszuschließen ist.

Zu allen übrigen Quellen sowie zum genauen Vorgehen bei der Edition siehe den Kritischen Bericht der Haydn-Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, hrsg. vom Joseph Haydn-Institut Köln, Reihe I, Bd. 16, hrsg. von Robert von Zahn, München: G. Henle Verlag 1997).

Zeichen in runden Klammern stammen aus den Nebenquellen. Eckige Klammern kennzeichnen aufgrund von Analogie oder aus musikalischer Notwendigkeit heraus ergänzte Zeichen. In spitze Klammern < > sind Stellen gesetzt, die in der Hauptquelle nicht ausgeschrieben, sondern durch Hinweise auf eine andere Stimme angegeben sind. Die in den Fußnoten vorgeschlagenen Verbesserungen und die Ergänzungen im Kleinstich beruhen auf der Annahme von Schreibversen Haydns oder von Fehlern in der Überlieferung.

### Einzelbemerkungen

#### I Adagio – Vivace

- 6 Ob 1: In A Vorschlag  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 42–59 Fg: In A nach Seitenwechsel leer, was als *col Bs* zu deuten ist (so in Do, Eh, Ha). In Br stattdessen entsprechend T 40 f. zwei Oktaven tiefer als Fl weitergeführt.  
 77 VI 1, 81 VI 2: In A Vorschlag  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 92–107 Fg: In A *col Basso* statt *col Violoncello*. In A T 92–97 nur Vc im Bs-System notiert, Bs-Stimme im Vc-System nachgetragen. In Br *col Violoncello* bis T 107.  
 145 Cor: In A, Do, Eh, Ha  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$ ; vgl. aber Cln.  
 153–155 Fl: In A leer. In Do, Eh, Ha Pause. In unserer Ausgabe gemäß Br ergänzt.  
 168–192: In A alle Stimmen außer VI 1, Bs leer mit Anweisung *Come Sul Principio* bzw. *Come Sopra*, das heißt wie T 15–39. Ab T 175 auch Bs nicht mehr notiert.  
 217 Ob 1, VI 1, 221 VI 2: In A, Eh sowie in T 221 in Do, Ha Vorschlag  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 225 Va: In A, Ha untere Note *d* statt *c*. Unsere Ausgabe folgt Do, Eh.  
 226 Vc: In A, Do, Eh, Ha Zz 3  $\text{♩}$ ; vgl. aber Bs.

277 Cor: In A, Do, Eh, Ha  $\text{♩}$ ; vgl. aber Cln.

#### II Adagio ma non troppo

- 2 Va: In A zu letzter Note *p*.  
 18 Bs: In A, Do, Eh, Ha  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$ , außer in Eh mit Staccatozeichen.  
 20 Va: In A 1.–2. statt 2.–3. Note staccato.  
 23 Va: In A *p* schon zu 1. Note.  
 27, 36, 41, 57 f., 106, 110 f. Ob 1: In A jeweils  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$ ; in Do, Eh, Ha uneinheitlich.  
 29 VI 1, 43 Fl, VI 1, 107, 113 VI 1, 121, 127 Fl: In A Vorschlag in 2. Takthälfte jeweils  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 53 Va: In A Triolenbezeichnung mit Bogen.  
 72 VI 2: In A, Do, Eh, Ha alle Noten unter einem Bogen.  
 79 Vc, Bs: In A nach Seitenwechsel zu 2. Note nochmals *ff*.  
 101 Bs: In A zu 1. Note nochmals *coll'arco*.  
 113 Str: In A *p* schon Zz 1.  
 119 Va: In A, Do, Eh, Ha 1. Note  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 121 VI 1, Fl, 127 Fl: In A 1. Vorschlag  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 128 Vc, Bs: In A zu 2. Note *p*.

#### III Menuet. Allegretto

- 20–22 Ob 1: In Eh Zz 3 jeweils Nachtrag *fz*, vermutlich von Haydn.  
 26 Cln: In A, Do, Eh, Ha  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$ ; vgl. aber Cor.  
 44 Cor: In A, Do, Eh, Ha  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 69 Ob 1: In A Vorschlag  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$   
 71, 95 Fg: Zur Hauptnote *d*<sup>1</sup> sind in A sowohl *g* als auch *G* als Vorschlag notiert (offenbar als Korrektur).  
 75 VI 1: In A Vorschlag *f*<sup>1</sup> statt *g*<sup>1</sup>. So ursprünglich auch in T 75, 83 in Ob 1.  
 100 Fg, Cor: In A nach Seitenwechsel leer. In Do, Eh, Ha Pause. In unserer Ausgabe gemäß Br ergänzt.  
 111 Cor: In A Vorschlag nur nach oben gehalten (also scheinbar nur für Cor 1).

#### IV Finale. Presto assai

Tempobezeichnung: In A, Ha und Br *Spiritoso*. In Eh in Ob 1, Fg, Cor 1, Cln 1/2, VI 2

(1. Exemplar), Vc e Bs (2. Exemplar) ursprünglich ebenso, doch von Haydn, in Cln 2 vom Kopisten zu *Presto assai* korrigiert (in Fl Zuordnung der Korrektur fraglich). In den übrigen Stimmen und in Do *Presto assai*.

22–24, 217–219 Ob 2: In Do, Eh, Ha, Br nachträglich zu  $d^2-e^2-d^2-c^2-h^1-c^2$  korrigiert. Diese Lesart auch in einigen Drucken.

53 Ob 1: In A Vorschlag  $\uparrow$  statt  $\updownarrow$

56 Ob 1: In A, Do, Eh 3. Note  $d^2$ .

58 Va, Bs: In A nochmals *f* zu 2. Note.

60 Ob 1: In A, Do, Eh, Ha Zz 1  $\updownarrow$

89–93, 177–179 Vc, Bs: In A Vc (in T 177 ab Zz 2) im Bs-System notiert, in T 93 bzw. T 179 zu letzter Note *Tutti*.

94 Ob 1: In A *ff* statt *f*.

114 Bs: In A, Do, Eh, Ha zu 1. Note *p*.

115 VI 1: In A  $\updownarrow$  mit Staccatostrich.

181 Cln: In A, Do, Eh  $\downarrow$  statt  $\downarrow\gamma$

T 196–243: In A alle Stimmen außer VI 1, Bs leer mit Anweisung *Come Sopra*, also wie T 1–48. In T 211 in Bs in Zz 2  $\ddagger$ ; ab T 212 auch Bs nicht mehr notiert. T 229 bei Seitenwechsel versehentlich ausgelassen, VI 1 nachträglich von einem Kopisten ergänzt.

199, 207 Bs: In A *fz* statt *f*.

257 VI 2: In A Bogen bis letzte Note.

263 Fg: In A, Do, Eh, Ha staccato.

277–279 Fl, Cor, Cln, Timp: In A nach Seitenwechsel leer. In Do, Eh, Ha Pausen. In unserer Ausgabe ergänzt gemäß Br, wo die Noten von fremder Hand nachgetragen sind. Staccatostriche in Fl ergänzt.

## COMMENTS

*fl* = flute; *ob* = oboe; *bn* = bassoon; *hn* = horn; *cln* = clarino (trumpet); *timp* = timpani; *vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *bs* = basso, contrabbasso; *str* = strings; *M* = measure(s)

### Sources

A Autograph score. London, British Library, Department of Manuscripts, shelfmark Zweig MS 39. 43 leaves in landscape format, 80 written pages. Title: *Sinfonia in C* [centre right:] *di me Giuseppe Haydn<sub>mpria</sub> [mpria abbreviation for manu propria = in my own hand]* London. 792. At the top of the 1<sup>st</sup> page of music in the centre: *In Nomine Domine*. Concluding remark for movement I: *Laus Deo*. Concluding remark for the last movement, on the last page of music: *Fine Laus Deo*. In movement II M 36–40 were notated subsequently on a single leaf.

Do Manuscript set of parts (13 parts), written out by Johann Elbler (fl, ob 1, ob 2, bn, hn 1, hn 2, cln 1, cln 2, timp) and an unknown copyist. In a bundle with performance materials, including Haydn's Symphonies Hob. I:95, 96, 98, 88, 93. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S. B. 2, Nr. 5. The performance material is supplemented by two parts (bn 2, bs) by various copyists.

Eh Manuscript set of parts (19 parts) with a few corrections by Haydn,

- written out by Johann Elßler (vn 1, vn 2, 2 x vc e bs, fl, ob 1, bn, hn 1, hn 2, cln 1, cln 2, timp) and Peter Rampl (2 x vn 1, 2 x vn 2, va, vc e bs). Budapest, National Széchényi Library, Music Department, Esterházy Collection, shelfmark Ms. Mus. I. 99.
- Ha Manuscript set of parts (13 parts), written out by Johann Elßler (vn 2, va, fl), Peter Rampl (vn 1, ob 1, ob 2, hn 1, cln 1) and two unknown copyists. Augsburg, Universitätsbibliothek (formerly Schloss Harburg, Fürstlich Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek und Kunstsammlung), shelfmark III, 4 1/2, fol. 690. The performance material is supplemented by three parts (vn 1, vn 2, bs) by a local copyist.
- Br Copyist's manuscript in score owned by Johann Peter Salomon, written out by a London copyist. London, British Library, Music Collections, shelfmark Add. 64931 (Loan 4.133). No. 1 in the 1<sup>st</sup> volume of a four-volume collection of 12 scores of the "London Symphonies". Title on the 1<sup>st</sup> page of music: *Sinfonia Del Sig. Giuseppe Haydn* [in the centre (barely legible because of the cropping made when binding)] *N<sup>o</sup> 1*.

#### *About this edition*

The primary source is the autograph (A). As secondary sources the manuscript sets of parts Do, Eh and Ha were consulted, which were based on the same source, possibly the missing materials from the first performance. Do may be more recent than Eh and Ha. The London copyist's score (Br) is based on A, but contains a wealth of arbitrary interventions by others and has therefore only been consulted in doubtful cases. The first editions published in 1796 by André in Offenbach (plate number 933) and Artaria in Vienna (plate number 648) have not been consulted, as it can be ruled out that Haydn checked them.

For information on all other sources, as well as the precise editorial methods, see the Critical Report of the Haydn Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, ed. by Joseph Haydn Institut Köln, series I, vol. 16, ed. by Robert von Zahn, Munich: G. Henle Verlag, 1997).

Signs in parentheses are taken from the secondary sources. Square brackets indicate signs added on the basis of analogy or musical necessity. Passages set in angle brackets < > were not written out in the primary source, but indicated by reference to another part. The emendations suggested in footnotes are based on the assumption of scribal oversights by Haydn or errors in the transmission of the text.

#### *Individual comments*

##### **I Adagio – Vivace**

- 6 ob 1: A has grace note  instead of 
- 42–59 bn: In A blank after page turn, which should be interpreted as *col Bs* (thus in Do, Eh, Ha). In Br instead of this, continued two octaves lower as fl matching M 40 f.
- 77 vn 1, 81 vn 2: A has grace note  instead of 
- 92–107 bn: A has *col Basso* instead of *col Violoncello*. In A M 92–97 only vc notated in the bs staff, bs part added later in the vc staff. Br has *col Violoncello* until M 107.
- 145 hn: A, Do, Eh, Ha have  instead of ; but cf. cln.
- 153–155 fl: In A blank. Do, Eh, Ha have rest. In our edition added according to Br.
- 168–192: In A all parts except for vn 1, bs blank with the instruction *Come Sul Principio* or *Come Sopra*, that is, as M 15–39. From M 175 bs is also no longer notated.
- 217 ob 1, vn 1, 221 vn 2: A, Eh and M 221 in Do, Ha have grace note  instead of 
- 225 va: In A, Ha lower note is *d* instead of *c*. Our edition follows Do, Eh.
- 226 vc: In A, Do, Eh, Ha on beat 3 ; but cf. bs.
- 277 hn: A, Do, Eh, Ha have ; but cf. cln.

## II Adagio ma non troppo

- 2 va: A has *p* on last note.  
 18 bs: A, Do, Eh, Ha have  instead of , except in Eh with staccato mark.  
 20 va: In A 1<sup>st</sup>-2<sup>nd</sup> instead of 2<sup>nd</sup>-3<sup>rd</sup> notes are staccato.  
 23 va: In A *p* already on 1<sup>st</sup> note.  
 27, 36, 41, 57 f., 106, 110 f. ob 1: A has  instead of  in each case; inconsistent in Do, Eh, Ha.  
 29 vn 1, 43 fl, vn 1, 107, 113 vn 1, 121, 127 fl: In A grace note in 2<sup>nd</sup> half of measure is  instead of  in each case.  
 53 va: A has triplet marking with slur.  
 72 vn 2: In A, Do, Eh, Ha all notes are under one slur.  
 79 vc, bs: In A after page turn, *ff* again on 2<sup>nd</sup> note.  
 101 bs: A has *coll'arco* again on 1<sup>st</sup> note.  
 113 str: A has *p* already on beat 1.  
 119 va: In A, Do, Eh, Ha 1<sup>st</sup> note is  instead of   
 121 vn 1, fl, 127 fl: In A 1<sup>st</sup> grace note is  instead of   
 128 vc, bs: A has *p* on 2<sup>nd</sup> note.

## III Menuet. Allegretto

- 20-22 ob 1: In Eh on beat 3 the *fz* is added later in each case, presumably by Haydn.  
 26 cln: A, Do, Eh, Ha have  instead of ; but cf. hn.  
 44 hn: A, Do, Eh, Ha have  instead of   
 69 ob 1: A has grace note  instead of   
 71, 95 bn: In A both *g* and *G* are notated as grace notes to the main note *d*<sup>1</sup> (apparently as a correction).  
 75 vn 1: A has grace note *f*<sup>1</sup> instead of *g*<sup>1</sup>. Originally also like this in M 75, 83 in ob 1.  
 100 bn, hn: In A blank after page turn. Do, Eh, Ha have rest. In our edition added according to Br.  
 111 hn: In A grace note only stemmed upwards (thus apparently only for hn 1).

## IV Finale. Presto assai

- Tempo marking: A, Ha and Br have *Spiritoso*. In Eh in ob 1, bn, hn 1, cln 1/2, vn 2 (1<sup>st</sup> copy), vc e bs (2<sup>nd</sup> copy) originally like this, but corrected by Haydn, in cln 2 by the copyist to *Presto assai* (in fl assignment of the correction questionable). The other parts and Do have *Presto assai*.  
 22-24, 217-219 ob 2: In Do, Eh, Ha, Br subsequently corrected to  $d^2-e^2-d^2-c^2-b^1-c^2$ . This reading is also in some printed editions.  
 53 ob 1: A has grace note  instead of   
 56 ob 1: In A, Do, Eh 3<sup>rd</sup> note is  $d^2$ .  
 58 va, bs: A has *f* again on 2<sup>nd</sup> note.  
 60 ob 1: In A, Do, Eh, Ha on beat 1   
 89-93, 177-179 vc, bs: In A vc notated in the bs staff (in M 177 from beat 2), in M 93 and M 179 *Tutti* on last note.  
 94 ob 1: A has *ff* instead of *f*.  
 114 bs: A, Do, Eh, Ha have *p* on 1<sup>st</sup> note.  
 115 vn 1: A has  with staccato dash.  
 181 cln: A, Do, Eh have  instead of   
 M 196-243: In A all parts apart from vn 1, bs blank with instruction *Come Sopra*, thus as M 1-48. In M 211 in bs  $\zeta$  on beat 2; from M 212 bs also no longer notated. M 229 inadvertently omitted at the page turn, vn 1 subsequently added by a copyist.  
 199, 207 bs: A has *fz* instead of *f*.  
 257 vn 2: A has slur to last note.  
 263 bn: A, Do, Eh, Ha have staccato.  
 277-279 fl, hn, cln, timp: In A blank after page turn. Do, Eh, Ha have rests. In our edition added according to Br, where the notes have been added in another hand. Staccato dashes added in fl.